

NEV 400 LSN Energieversorgung

ISP-NEV400-120



Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheit	4
2	Kurzinformation	8
3	Systemübersicht	9
4	Installation	11
4.1	<i>Vorarbeiten</i>	12
4.2	<i>Öffnen der vorgestanzen Aussparungen im Gehäuse</i>	13
4.3	<i>Installieren der Sabotagekontaktschiene</i>	15
4.4	<i>Installieren des Gehäuses</i>	17
4.5	<i>Installieren des Netzteils und des 230-V-Klemmenblocks</i>	20
4.6	<i>Installieren der MAP Montageplatte für Zubehör</i>	23
4.7	<i>Installieren eines 12-V-Spannungswandlers (optional)</i>	25
4.8	<i>Installieren eines SIV 28 Sicherungsverteilers (optional)</i>	27
4.9	<i>Installieren des EMIL Kopplers</i>	29
4.10	<i>Installieren eines Relaismoduls (optional)</i>	29
4.11	<i>Installieren des Gehäuseschlosses</i>	31
5	Verkabelung	32
5.1	<i>Verkabelung – Übersicht</i>	33
5.2	<i>Anschließen des Thermistors</i>	34
5.3	<i>Anschließen des Sabotagekontakts</i>	34
5.4	<i>Anschließen des EMIL Kopplers an das Netzteil</i>	36
5.5	<i>Anschließen der Hilfsausgänge</i>	36
5.6	<i>Anschließen des LSN</i>	37
6	Inbetriebnahme und Parametrierung	38
6.1	<i>Inbetriebnahme</i>	38
6.2	<i>Parametrierung</i>	40
7	Fehlerbeseitigung	45
8	Wartung	46
9	Technische Daten	47

1 Sicherheit

**Gefahr!**

Akku

Bei unsachgemäßer Bedienung oder falschem Anschließen der Batterie besteht Verletzungsgefahr durch Stromschlag, Feuer oder Explosion.

**Hinweis!**

Verwenden Sie für VdS-Anwendungen nur vom VdS genehmigte wartungsfreie Batterien.

- Gehen Sie immer sorgfältig mit der Batterie um, und nehmen Sie den Batterieaustausch vorsichtig vor.
- Vergewissern Sie sich, dass der Erdungsanschluss immer verbunden ist und dass N, L oder  korrekt angeschlossen sind.
- Trennen Sie zuerst den Plusleiter der Batterie, wenn Sie sie aus dem System entfernen.
- Besondere Vorsicht ist beim Anschließen des (roten) Plusleiters an den „BATT +“-Anschluss des Systems geboten. Erzeugen Sie keinen Kurzschluss am „BATT +“-Anschluss, damit keine Lichtbögen entstehen.

**Gefahr!**

Elektrostatische Entladung

Elektrostatische Entladung kann zu Verletzungen und zu Beschädigungen elektronischer Komponenten führen.

- Tragen Sie bei der Arbeit am System ein Antistatikband.

**Gefahr!**

Elektrizität

Bei unsachgemäßer Bedienung der Anlage, wenn das System geöffnet oder anders als in diesem Handbuch beschrieben modifiziert wird, besteht Verletzungsgefahr durch Stromschlag.

- Um die Stromversorgung auszuschalten, muss ein Leistungsschutzschalter verfügbar sein.
- Während der Installation, der Verdrahtung und der Wartung muss das System ausgeschaltet sein.
- Öffnen und modifizieren Sie das System nur wie in diesem Handbuch beschrieben.
- Das System muss an einen Stromanschluss mit einem Schutzerdungskontakt angeschlossen werden.
- Installation und Wartung dieses Systems müssen durch geeignete Errichter bzw. Wartungspersonal erfolgen.

**Gefahr!**

Elektrizität

Bei unsachgemäßer Erdung des Systems besteht Verletzungsgefahr durch Stromschlag.

- Stellen Sie die sachgemäße Erdung des Systems sicher.
- Bei der Installation des 230-V-Klemmenblocks muss der Erdungsdraht mit dem Erdschlusspunkt an der Häuserückwand verbunden werden.

**Gefahr!**

Elektrizität

Verletzungen und Schäden am System aufgrund fehlerhafter Polarität und Kurzschlüsse sind möglich.

Wenn Sie Drähte und Kabel verbinden, müssen Sie die richtige Polarität gewährleisten.

**Vorsicht!**

Batterie

Bei unsachgemäßer Handhabung der Batterie oder wenn die Batterie nicht regelmäßig ersetzt wird, kann das System beschädigt oder verschmutzt werden.

- Verwenden Sie nur auslaufsichere Batterien.
 - Notieren Sie das letzte Austauschdatum auf der Batterie.
 - Unter normalen Betriebsbedingungen sollte die Batterie alle 3-5 Jahre ersetzt werden.
 - Entsorgen Sie die Batterie nach dem Austausch entsprechend den örtlichen Vorschriften.
-

**Vorsicht!**

Installation

Wenn das System nicht korrekt montiert und installiert wird, können Schäden oder Störungen auftreten.

- Das System muss innerhalb des Überwachungsbereichs auf einer stabilen Fläche angebracht werden.
 - Sobald das System geprüft wurde und für den Gebrauch bereit ist, muss die Gehäusetür mit Schrauben fixiert werden.
-

**Vorsicht!**

Wartung

Wenn das System nicht regelmäßig gewartet wird, können Schäden oder Störungen auftreten.

- Achten Sie auch darauf, das System einmal im Jahr warten zu lassen.
 - Die Wartung dieses Systems muss durch geeignetes Fach- bzw. Wartungspersonal erfolgen.
-

Elektro- und Elektronikaltgeräte

Dieses Produkt und/oder diese Batterie dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie dieses Gerät gemäß lokalen Gesetzen und Vorschriften, um Wiederverwendung und/oder Recycling zu ermöglichen. Dies trägt zur Ressourcenschonung und zum Schutz der Gesundheit und Umwelt bei.

2 Kurzinformation

Das NEV 400 LSN bietet eine dezentrale Energieversorgung und wird abseits einer Zentrale installiert. Stör- und Sabotageereignisse werden über ein LSN (Local Security Network) übermittelt.

In diesem Handbuch finden Sie Informationen zur Installation des NEV 400 LSN. Es werden die wichtigsten Schritte für die Verkabelung und die Parametrierung des Systems beschrieben. Ausführliche Informationen zu einzelnen Komponenten finden Sie in den entsprechenden Datenblättern und Installationshandbüchern.

3 Systemübersicht

NEV 400 LSN enthält folgende Komponenten:

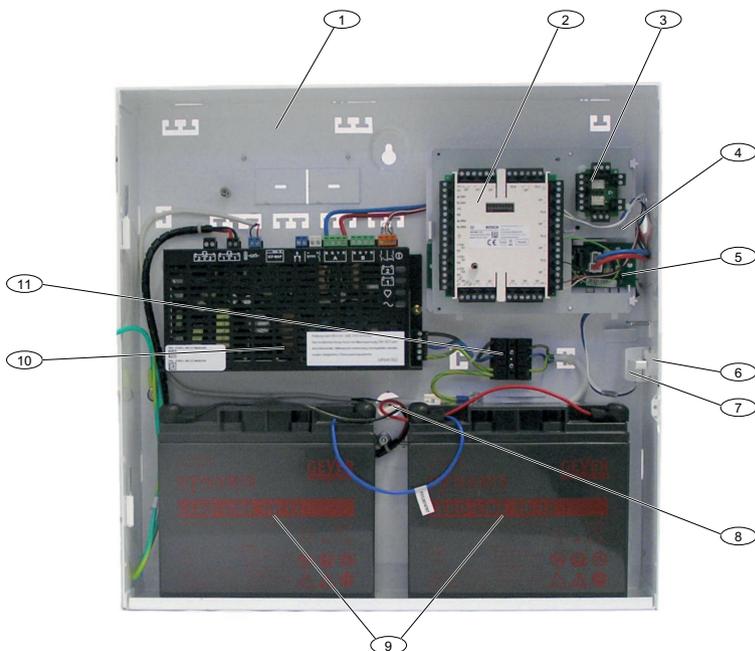


Abbildung 3.1: NEV 400 LSN Systemübersicht

Element	Beschreibung
1	ICP-MAP0120 Erweiterungsgehäuse
2	ISP-PCBA-EMIL
3	IMS-RM Relaismodul (optional)
4	ICP-MAP0021 Montageplatte für Zubehör EMIL
5	SIV 28 Sicherungsverteiler (montiert auf ICP-MAP0020 Montageplatte für Zubehör)
6	Sabotagekontaktschiene

Element	Beschreibung
7	ICP-MAP0055 Erweiterungsgehäuse-Sabotagekontakt
8	Thermistor
9	Batterien
10	IPP-MAP0005-2 MAP Netzteil 28 V/150 W
11	230-V-Klemmenblock

4 Installation

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zur Installation der Komponenten des NEV 400 LSN.

**Gefahr!**

Elektrostatische Entladung

Elektrostatische Entladung kann zu Verletzungen und zu Beschädigungen elektronischer Komponenten führen.

-
- Tragen Sie bei der Arbeit am System ein Antistatikband.

**Vorsicht!**

Installation

Wenn das System nicht korrekt montiert und installiert wird, können Schäden oder Störungen auftreten.

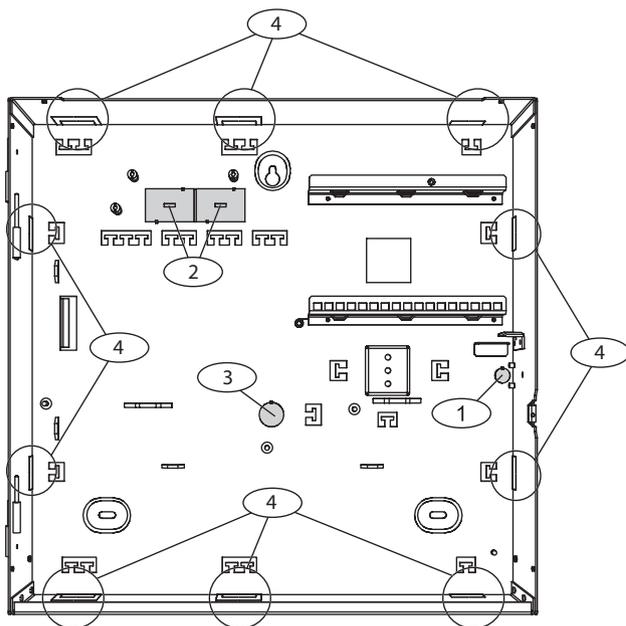
-
- Das System muss innerhalb des Überwachungsbereichs auf einer stabilen Fläche angebracht werden.
 - Sobald das System geprüft wurde und für den Gebrauch bereit ist, muss die Gehäusetür mit Schrauben fixiert werden.

4.1 Vorarbeiten

- Verwenden Sie für die Installation des Gehäuses auf einer Oberfläche geeignete Dübel und Schrauben. Ausführliche Hinweise finden Sie auf der Bohrschablone.
- Achten Sie darauf, dass links neben dem Gehäuse ausreichend Platz ist, damit die Gehäusetür problemlos geöffnet werden kann. 460 mm für eine vollständig geöffnete Tür oder 32 mm zum Öffnen der Tür in einem Winkel von 90°.
- Um das Gehäuse herum müssen 100 mm Platz bleiben, damit die Kabelführungen leicht zugänglich sind.
- Damit sich die Batterie nicht zu schnell entlädt, sollte das Gehäuse an einem Ort installiert werden, an dem normale Zimmertemperatur herrscht.
- Verwenden Sie die ICP-MAP0120 Installationsschablone (F.01U.076.205).

4.2 Öffnen der vorgestanzten Aussparungen im Gehäuse

1. Nehmen Sie die Gehäusetür ab und stellen Sie sie beiseite.
2. Entfernen Sie die vorgestanzten Teile aus den Aussparungen im Gehäuse in der unten gezeigten Reihenfolge.



ICP-MAP0120

Abbildung 4.1: Öffnen der vorgestanzten Aussparungen im Gehäuse

Element	Beschreibung
1	Vorgestanzte Öffnung für Abreißmelder (erforderlich gemäß EN 50131 Grad 3, VdS 2115 Klasse C)
2	Aussparungen für Verkabelung

3	Ausparung für AC-Kabel (verwendet, wenn AC-Kabel über die Rückseite des Gehäuses zugeführt werden)
4	Seitenwandaussparungen für Verkabelung

4.3 Installieren der Sabotagekontaktschiene

1. Nehmen Sie die Sabotagekontaktschiene aus der Verpackung heraus.
2. Montieren Sie die Sabotagekontaktschiene an der rechten Innenseite des Gehäuses wie auf der nachfolgenden Abbildung gezeigt.
3. Befestigen Sie die Sabotagekontaktschiene mit den beiden mitgelieferten Schrauben.



Hinweis!

Montieren Sie zu diesem Zeitpunkt nicht den Sabotagekontakt.

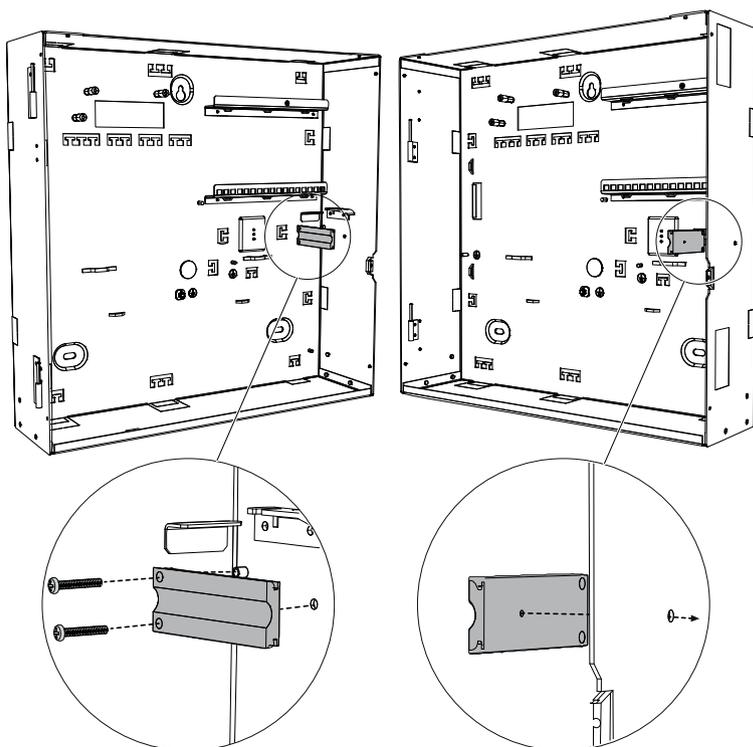


Abbildung 4.2: Installieren der Sabotagekontaktschiene

4.4 Installieren des Gehäuses

Hinweis!



Achten Sie darauf, dass links neben dem Gehäuse ausreichend Platz ist, damit die Gehäusetür problemlos geöffnet werden kann.

- Für eine vollständig geöffnete Tür sind mindestens 460 mm erforderlich.

- Für eine im Winkel von 90° geöffnete Tür sind mindestens 32 mm erforderlich.

Installieren des Abreißmelderstopfens

1. Markieren Sie die Löcher auf der vorgesehenen Oberfläche mithilfe der Bohrschablone.
Die Bohrschablone befindet sich in der Gehäuseverpackung.
2. Wenn ein Abreißmelder erforderlich ist, stecken Sie den Stopfen für den Sabotagekontakt in die Rückseite des Gehäuses (erforderlich gemäß EN50131 Grad 3, VdS 2115 Klasse C) wie auf der nachfolgenden Abbildung zu sehen.
3. Befestigen Sie den Stopfen mit einer passenden Schraube an der Wand (nicht im Lieferumfang enthalten).

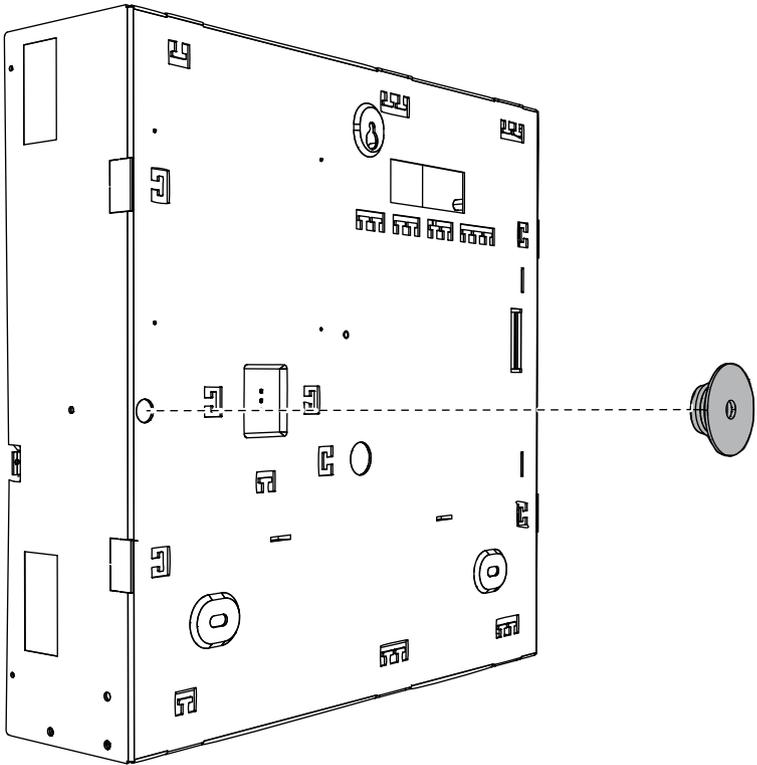


Abbildung 4.3: Installieren des Abreißmelderstopfens

Montieren des Gehäuses

1. Montieren Sie das Gehäuse mit passenden Schrauben und Dübeln (nicht im Lieferumfang enthalten) an der vorgesehenen Oberfläche. Verwenden Sie die in der nachfolgenden Abbildung gezeigten Montagebohrungen.
2. Achten Sie darauf, dass alle Schrauben fest angezogen sind und das Gehäuse sicher an der Montageoberfläche befestigt ist.

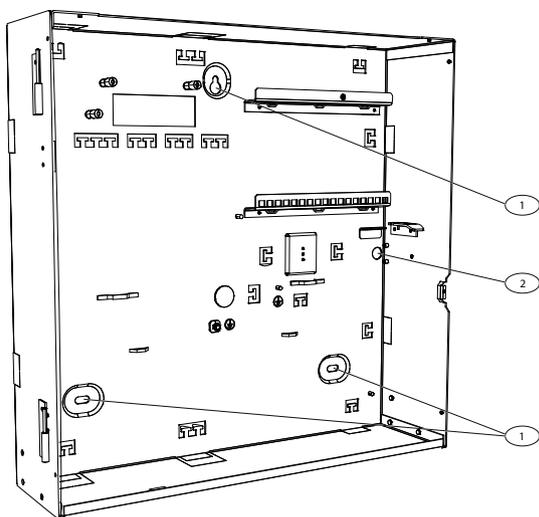


Abbildung 4.4: Montieren des Gehäuses

Element	Beschreibung
1	Montagebohrung
2	Bohrung für Schraube zur Befestigung des Abreißmelderstopfens

4.5 Installieren des Netzteils und des 230-V-Klemmenblocks

**Vorsicht!**

Schmutz

Bei der Installation kann das Netzteil durch Schmutzentwicklung beschädigt werden.

- Um eine Beschädigung des Netzteils bei der Installation zu verhindern, bringen Sie vor der Installation das mitgelieferte Staubschutzetikett auf dem Netzteil an.

Installieren des Netzteils

1. Schieben Sie die linke Seite des Netzteils gegen die Leiste auf der linken Seite der Gehäuserückwand (1) und richten Sie den oberen Teil des Netzteils an der Gehäuserückwand (2) aus wie auf der nachfolgenden Abbildung zu sehen.
2. Richten Sie die Ausstanzung an der rechten Seite des Netzteils aus wie auf der nachfolgenden Abbildung (3) zu sehen.
3. Befestigen Sie das Netzteil mit den mitgelieferten Befestigungsteilen an der Gehäuserückwand. Beachten Sie dabei diese Reihenfolge: gezahnte Sicherungsscheibe, Unterlegscheibe, Sechskantmutter (4).

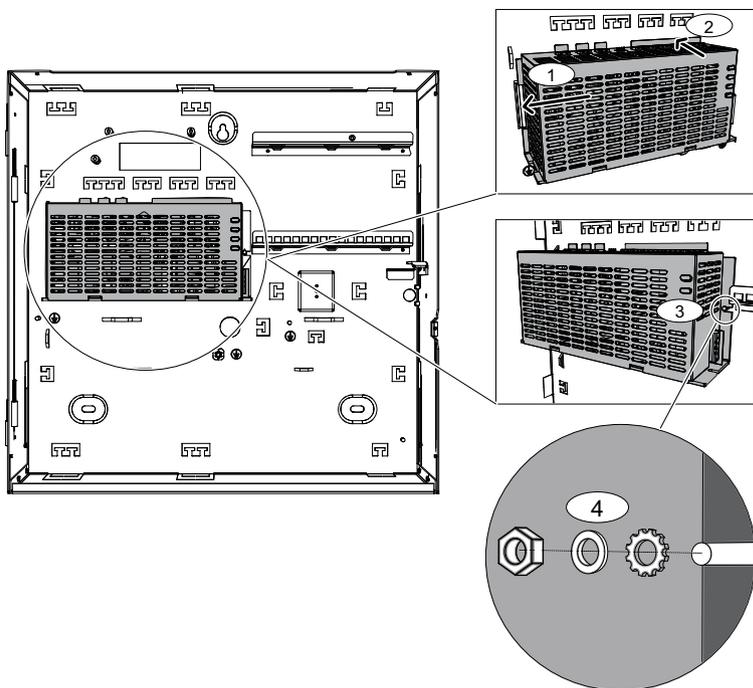


Abbildung 4.5: Installieren des Netzteils

Installieren des 230-V-Klemmenblocks

1. Montieren Sie den 230-V-Klemmenblock auf der Gehäuserückwand in den entsprechenden Montagebohrungen (siehe folgende Abbildung) und befestigen Sie ihn mit den mitgelieferten Schrauben (1).
2. Stecken Sie den mit dem 230-V-Klemmenblock verbundenen Klemmenblock in das Netzteil wie auf der nachfolgenden Abbildung (2) zu sehen.
3. Verbinden Sie den Erdungsdraht mit dem Erdschlusspunkt an der Gehäuserückwand wie in der nachfolgenden Abbildung (3) zu sehen.

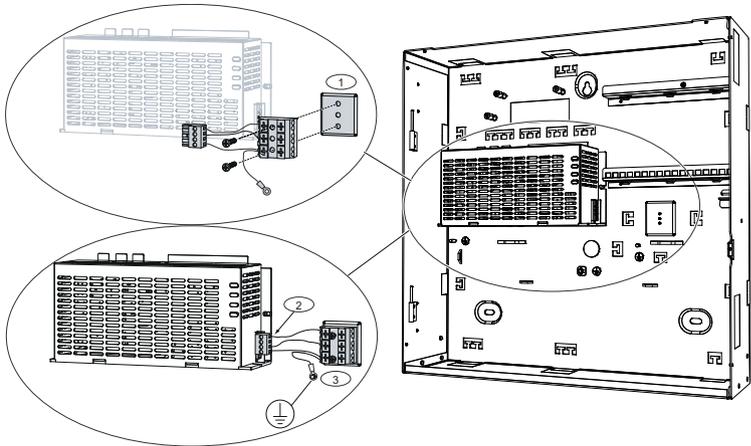


Abbildung 4.6: Installieren des 230V-Klemmenblocks



Gefahr!

Elektrizität

Bei unsachgemäßer Erdung des Systems besteht Verletzungsgefahr durch Stromschlag.

- Stellen Sie die sachgemäße Erdung des Systems sicher.
- Bei der Installation des 230-V-Klemmenblocks muss der Erdungsdraht mit dem Erdschlusspunkt an der Gehäuserückwand verbunden werden.

4.6 Installieren der MAP Montageplatte für Zubehör

1. Richten Sie den Erdungsbolzen auf der MAP Montageplatte für Zubehör an der Erdungsbohrung auf der Montageschiene in der oberen rechten Seite der Gehäusewand aus wie auf der nachfolgenden Abbildung zu sehen.
2. Schieben Sie die Klemmen auf der Rückseite der MAP Montageplatte für Zubehör auf die obere und untere Montageschiene.

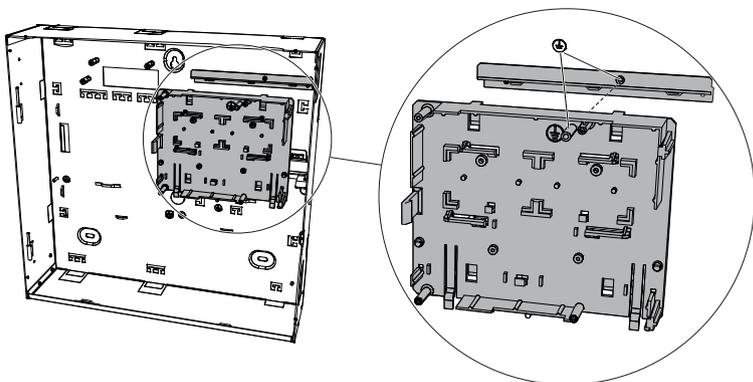


Abbildung 4.7: Installieren der Montageplatte für Zubehör – Vorderansicht

3. Achten Sie darauf, dass die Befestigungsklammern in die untere Montageschiene einrasten wie auf der nachfolgenden Abbildung zu sehen.

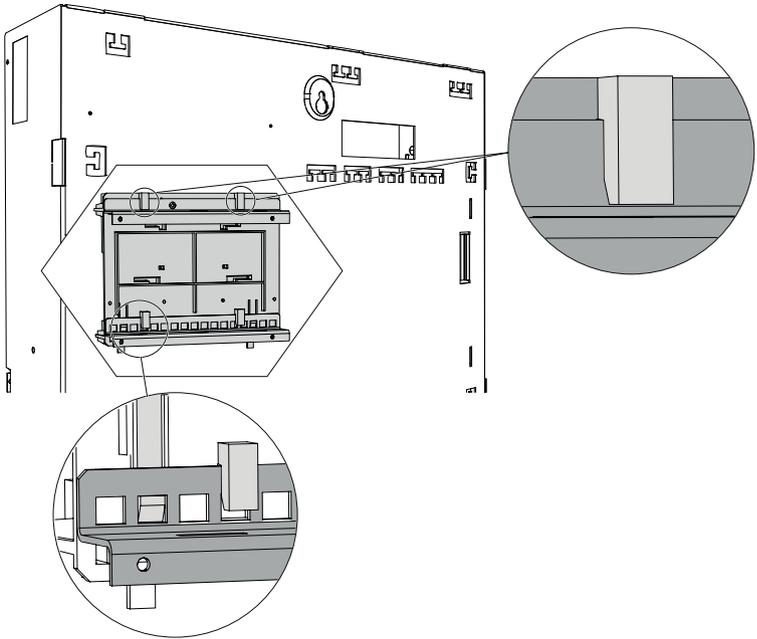


Abbildung 4.8: Installieren der MAP Montageplatte für Zubehör – Rückansicht

4.7 Installieren eines 12-V-Spannungswandlers (optional)

Optional können bis zu zwei 12-V-Spannungswandler auf der MAP Montageplatte für Zubehör installiert werden.

1. Montieren Sie einen oder zwei 12-V-Spannungswandler auf der MAP Montageplatte für Zubehör wie in der nachfolgenden Abbildung zu sehen.
2. Befestigen Sie jeden 12-V-Spannungswandler mit einer Schraube der Größe M3,5 x 5 mm (nicht im Lieferumfang enthalten).

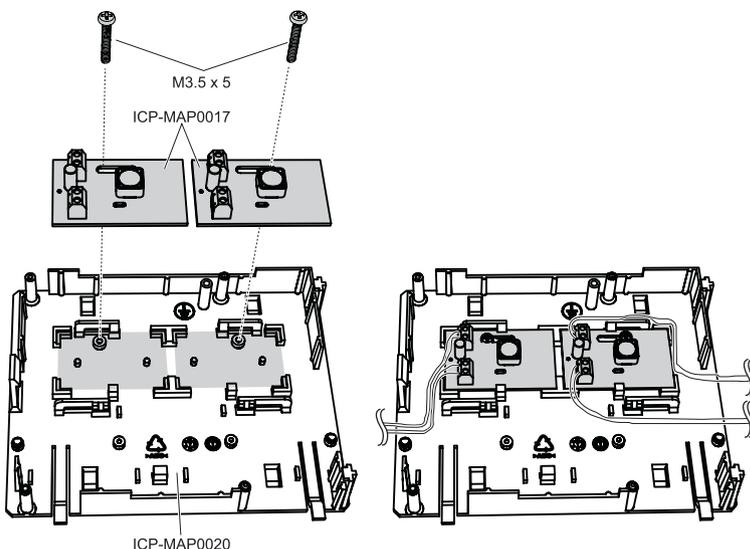


Abbildung 4.9: Installieren des 12-V-Spannungswandlers

Verkabeln eines 12-V-Spannungswandlers

Gefahr!

Elektrizität



Verletzungen und Schäden am System aufgrund fehlerhafter Polarität und Kurzschlüsse sind möglich.

Wenn Sie Drähte und Kabel verbinden, müssen Sie die richtige Polarität gewährleisten.

Eine Übersicht über die Verkabelung finden Sie unter *Verkabelung – Übersicht, Seite 33*.

1. Schließen Sie zwei Drähte an jeden Klemmenblock des 12-V-Spannungswandlers an wie auf der Abbildung oben zu sehen.
2. Schließen Sie zwei Drähte, die zum Eingangsklemmenblock des 12-V-Spannungswandlers führen, an Klemme 1 und 2 des EMIL Kopplers an.
3. Verwenden Sie die beiden anderen Drähte als 12-VDC-Hilfsausgang.

4.8 Installieren eines SIV 28 Sicherungsverteilers (optional)

Optional kann ein SIV 28 Sicherungsverteiler auf der MAP Montageplatte für Zubehör installiert werden.

1. Montieren Sie den SIV 28 Sicherungsverteiler auf der MAP Montageplatte für Zubehör wie in der nachfolgenden Abbildung zu sehen.
2. Befestigen Sie den SIV 28 mit zwei Schrauben der Größe M3,5 x 5 mm (nicht im Lieferumfang enthalten).

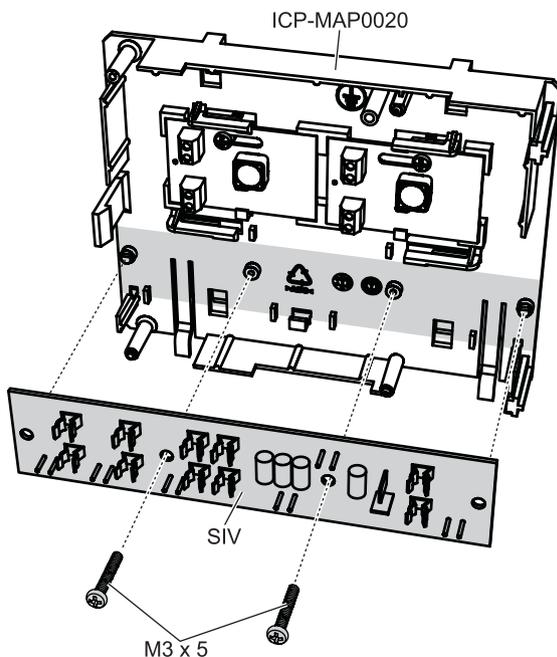


Abbildung 4.10: Installieren eines SIV 28

Verkabelung eines SIV 28 Sicherungsverteilers



Gefahr!

Elektrizität

Verletzungen und Schäden am System aufgrund fehlerhafter Polarität und Kurzschlüsse sind möglich.

Wenn Sie Drähte und Kabel verbinden, müssen Sie die richtige Polarität gewährleisten.

Eine Übersicht über die Verkabelung finden Sie unter *Verkabelung – Übersicht, Seite 33*.

1. Verbinden Sie das mit dem SIV 28 gelieferte vorverdrahtete Kabel mit dem Klemmenblock des SIV 28.
2. Klemmen Sie den Verbinder vom anderen Ende des Kabels ab und verbinden Sie die beiden Drähte mit B und R von Klemmenblock B des Netzteils.
3. Verbinden Sie einen Draht mit dem SIST-Ausgang des SIV 28.
4. Verbinden Sie das andere Ende des Drahts mit Klemme 39 des EMIL Kopplers und setzen Sie einen Leitungsabschlusswiderstand in Klemme 39 und 40 des EMIL Kopplers ein.
5. Verwenden Sie die fünf SIV 28-Ausgänge als 28-VDC-Hilfsausgänge.

Hinweis!



Verwenden Sie die entsprechenden Nennwerte für die Sicherungen SI 1 ... SI 5. (mindestens 250 mA, maximal 1 A je nach angeschlossenen Lasten).

Der Gesamtstrom aller SIV 28-Ausgänge darf den verfügbaren Maximalstrom des verwendeten Spannungsausgangs nicht überschreiten.

4.9 Installieren des EMIL Kopplers

1. Nehmen Sie die Abdeckung des EMIL Kopplers ab.
2. Montieren Sie den EMIL Koppler auf der MAP Montageplatte für Zubehör EMIL mithilfe von sechs Abstandsbolzen und zwei schraubbaren Abstandsbolzen (im Lieferumfang enthalten).



Hinweis!

Wenn Sie ein optionales Relaismodul installieren möchten, lesen Sie *Installieren eines Relaismoduls (optional)*, Seite 29, bevor Sie folgenden Schritt ausführen.

3. Montieren Sie die MAP Montageplatte für Zubehör EMIL auf der Montageplatte für Zubehör und lassen Sie sie einrasten.
4. Befestigen Sie die MAP Montageplatte für Zubehör EMIL mit drei Schrauben (im Lieferumfang enthalten).

4.10 Installieren eines Relaismoduls (optional)

1. Setzen Sie die beiden Eckabstandsbolzen (im Lieferumfang enthalten) in die dafür vorgesehenen linken Bohrungen auf der oberen rechten Seite der MAP Montageplatte für Zubehör EMIL ein und befestigen Sie die Schrauben von unten.
2. Setzen Sie den schraubbaren Abstandsbolzen (im Lieferumfang enthalten) in die dafür vorgesehene mittlere Bohrung auf der oberen rechten Seite der MAP Montageplatte für Zubehör EMIL ein.
3. Setzen Sie das Relaismodul auf die Eckabstandsbolzen und befestigen Sie von oben die Schraube des Abstandsbolzen.
4. Montieren Sie die MAP Montageplatte für Zubehör EMIL auf der MAP Montageplatte für Zubehör und lassen Sie sie einrasten.

5. Befestigen Sie die MAP Montageplatte für Zubehör EMIL mit drei Schrauben (im Lieferumfang enthalten).

4.11 Installieren des Gehäuseschlosses

1. Öffnen Sie die Aussparung für das Schloss in der Gehäusetür wie auf der Abbildung unten (1) zu sehen.
2. Setzen Sie das Schloss in die Öffnung an der Gehäusetür ein wie auf der Abbildung unten (2) zu sehen.
3. Befestigen Sie das Schloss mit der Mutter wie auf der Abbildung unten (3) zu sehen.

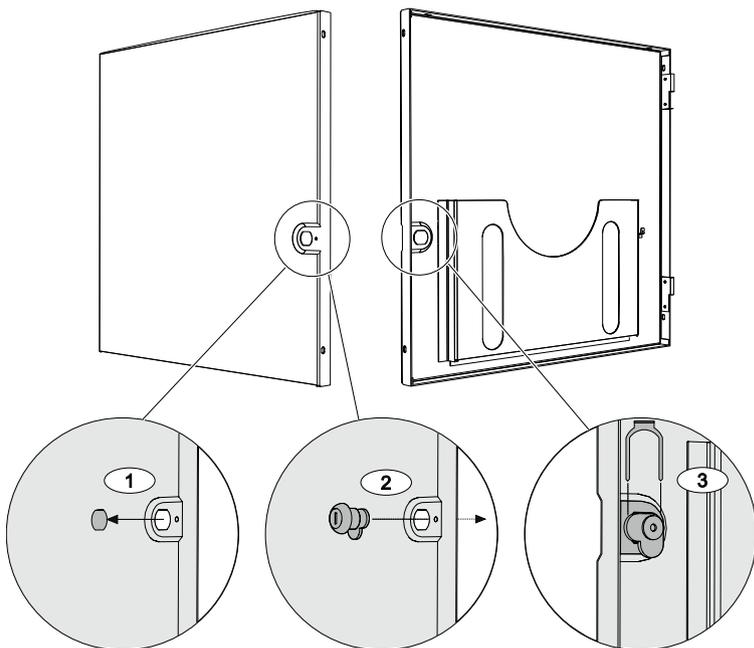


Abbildung 4.11: Installieren des Gehäuseschlosses

5 Verkabelung

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zur Verdrahtung der Komponenten des NEV 400 LSN.



Gefahr!

Elektrostatische Entladung

Elektrostatische Entladung kann zu Verletzungen und zu Beschädigungen elektronischer Komponenten führen.

- Tragen Sie bei der Arbeit am System ein Antistatikband.



Gefahr!

Elektrizität

Verletzungen und Schäden am System aufgrund fehlerhafter Polarität und Kurzschlüsse sind möglich.

Wenn Sie Drähte und Kabel verbinden, müssen Sie die richtige Polarität gewährleisten.

5.1 Verkabelung – Übersicht

In diesem Kapitel finden Sie eine Übersicht über die Verkabelung des NEV 400 LSN.

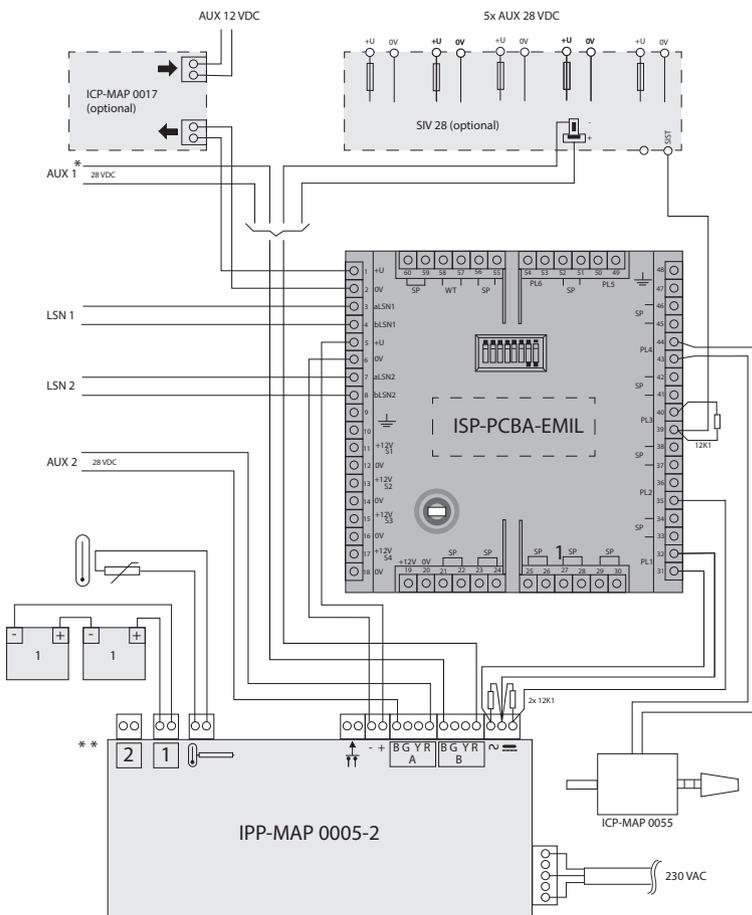


Abbildung 5.1: Übersicht über die Verkabelung des NEV 400 LSN

* Wenn SIV installiert ist, entfällt AUX 1.

** BATT 2 entfällt.

5.2 Anschließen des Thermistors

Eine Übersicht über die Verkabelung finden Sie unter *Verkabelung – Übersicht, Seite 33*.

1. Verbinden Sie das Thermistorkabel (im Lieferumfang enthalten, P/N F01U074759) mit Klemmenblock 3 des Netzteils.
2. Führen Sie das Thermistorkabel um das Netzteil herum wie auf der nachfolgenden Abbildung zu sehen.
3. Befestigen Sie den Thermistor mit dem mitgelieferten Klebeband unter dem Netzteil in der Mitte des Gehäuses zwischen den für die zwei Batterien vorgesehenen Stellen.

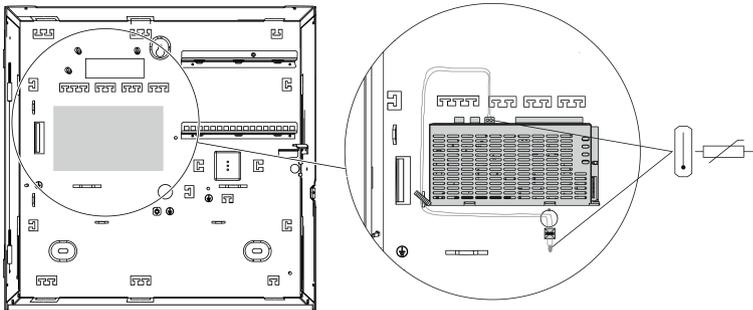


Abbildung 5.2: Anschließen des Thermistors

5.3 Anschließen des Sabotagekontakts

1. Schieben Sie das Erweiterungsstück des Sabotagekontakts auf Position C wie auf der nachfolgenden Abbildung zu sehen.
Wurde ein Abreißmelderstopfen installiert (siehe *Installieren des Gehäuses, Seite 17*), muss die Position des Erweiterungsstücks des Sabotagekontakts so gewählt werden, dass ein Anheben des Gehäuses von der Wand um mehr als 5 mm zu einer zuverlässigen Aktivierung des Sabotagekontakts führt.

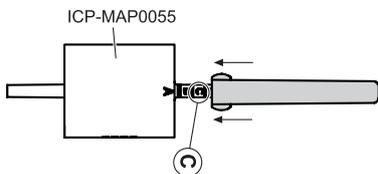


Abbildung 5.3: Sabotagekontakt-Erweiterungsstück

2. Schieben Sie den Sabotagekontakt auf die Schiene wie auf der nachfolgenden Abbildung zu sehen.

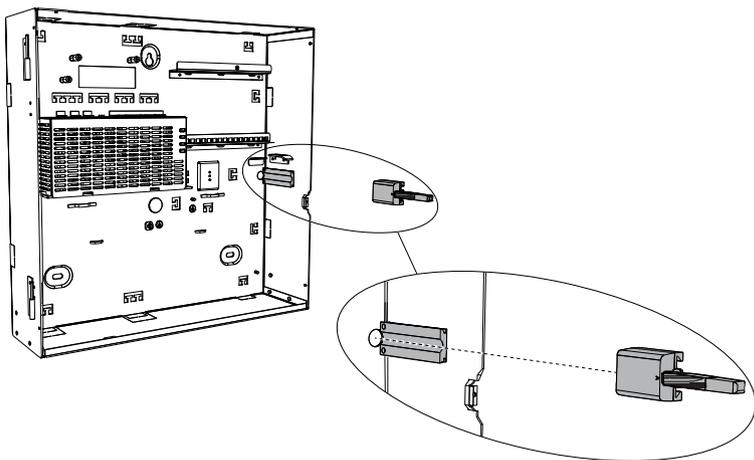


Abbildung 5.4: Installieren des Sabotagekontakts

3. Klemmen Sie den Verbinder vom Kabel des Sabotagekontakts ab wie auf der nachfolgenden Abbildung zu sehen.
4. Verbinden Sie das Kabel des Sabotagekontakts mit Klemme 43 und 44 des EMIL Kopplers.
Eine Übersicht über die Verkabelung finden Sie unter *Verkabelung – Übersicht, Seite 33*.



Abbildung 5.5: Sabotagekontaktverbindung

5.4 Anschließen des EMIL Kopplers an das Netzteil

Eine Übersicht über die Verkabelung finden Sie unter *Verkabelung – Übersicht, Seite 33*.

1. Verbinden Sie zwei Drähte mit Klemme 5 und 6 des EMIL Kopplers.
2. Verbinden Sie das andere Ende der beiden Drähte mit dem weißen Klemmenblock - + des Netzteils.
3. Verbinden Sie den Klemmenblock mit einem Draht des mit dem EMIL Koppler gelieferten vorverdrahteten Kabels mit Klemme 35 des EMIL Kopplers.
4. Verbinden Sie den Klemmenblock mit zwei Drähten des vorverdrahteten Kabels mit Klemme 31 und 32 des EMIL Kopplers.
5. Verbinden Sie den orangefarbenen Klemmenblock des vorverdrahteten Kabels mit der äußersten rechten Position auf dem Netzteil.

5.5 Anschließen der Hilfsausgänge

Eine Übersicht über die Verkabelung finden Sie unter *Verkabelung – Übersicht, Seite 33*.

Anschließen von AUX 1 (28 VDC)

1. Verbinden Sie zwei Drähte mit B und R von Klemmenblock B des Netzteils.
2. Verwenden Sie das andere Ende der Drähte als AUX-Ausgang 1.

Anschließen von AUX 2 (28 VDC)

1. Verbinden Sie zwei Drähte mit B und R von Klemmenblock A des Netzteils.
2. Verwenden Sie das andere Ende der Drähte als AUX-Ausgang 2.

Wenn überwachte AUX 28-VDC-Ausgänge benötigt werden, verwenden Sie einen optionalen Sicherungsverteiler (SIV 28). Weitere Informationen finden Sie unter *Installieren eines SIV 28 Sicherungsverteilers (optional)*, Seite 27.

Wird ein AUX 12-VDC-Ausgang benötigt, verwenden Sie einen optionalen 12-V-Spannungswandler. Weitere Informationen finden Sie unter *Installieren eines 12-V-Spannungswandlers (optional)*, Seite 25.

5.6 Anschließen des LSN

Eine Übersicht über die Verkabelung finden Sie unter *Verkabelung – Übersicht*, Seite 33.

Anschließen von LSN 1

1. Verbinden Sie zwei Drähte mit Klemme 3 und 4 des EMIL Kopplers.
2. Verwenden Sie das andere Ende der Drähte als LSN-Ausgang 1.

Anschließen von LSN 2

1. Verbinden Sie zwei Drähte mit Klemme 7 und 8 des EMIL Kopplers.
2. Verwenden Sie das andere Ende der Drähte als LSN-Ausgang 2.

6 Inbetriebnahme und Parametrierung

6.1 Inbetriebnahme

Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme Folgendes:

- Sind alle Kabel ordnungsgemäß angeschlossen?
- Funktioniert das Netzteil nach dem Anschluss der Netzstromversorgung richtig, und ist der Wechselstrom-Unterbrecher eingeschaltet?

Gefahr!

Elektrizität

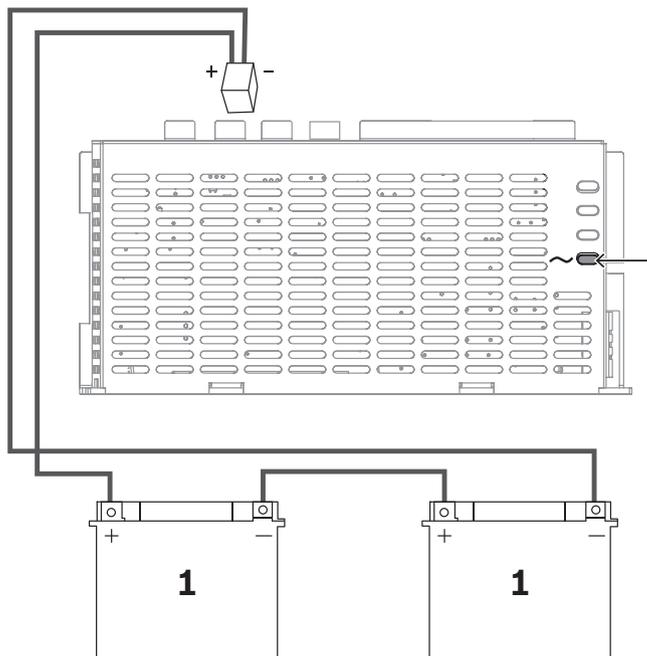


Verletzungen und Schäden am System aufgrund fehlerhafter Polarität und Kurzschlüsse sind möglich.

Wenn Sie Drähte und Kabel verbinden, müssen Sie die richtige Polarität gewährleisten.

Eine Übersicht über die Verkabelung finden Sie unter *Verkabelung – Übersicht, Seite 33*.

1. Entfernen Sie das Staubschutzetikett von der Oberseite des Netzteils.
2. Montieren Sie die beiden Batterien im unteren Teil des Gehäuses.
3. Schalten Sie den Wechselstrom-Unterbrecher ein.
4. Stellen Sie sicher, dass keine Störbedingungen in der Stromversorgung vorliegen.
5. Stellen Sie sicher, dass die AC-LED-Anzeige am Netzteil durchgehend leuchtet, bevor Sie die Batterieklemmen an das Netzteil anschließen.
6. Verbinden Sie die Batteriekabelleiter mit den Batterien wie auf der nachfolgenden Abbildung zu sehen.
7. Verbinden Sie das Batteriekabel mit dem Klemmenblock BATT 1 des Netzteils.

**Abbildung 6.1:** Anschließen der Batterien**Gefahr!**

Akku

Bei unsachgemäßer Bedienung oder falschem Anschließen der Batterie besteht Verletzungsgefahr durch Stromschlag, Feuer oder Explosion.

**Hinweis!**

Verwenden Sie für VdS-Anwendungen nur vom VdS genehmigte wartungsfreie Batterien.

- Gehen Sie immer sorgfältig mit der Batterie um, und nehmen Sie den Batterieaustausch vorsichtig vor.

- Vergewissern Sie sich, dass der Erdungsanschluss immer verbunden ist und dass N, L oder  korrekt angeschlossen sind.
- Trennen Sie zuerst den Plusleiter der Batterie, wenn Sie sie aus dem System entfernen.
- Besondere Vorsicht ist beim Anschließen des (roten) Plusleiters an den „BATT +“-Anschluss des Systems geboten. Erzeugen Sie keinen Kurzschluss am „BATT +“-Anschluss, damit keine Lichtbögen entstehen.

6.2 Parametrierung

Parametrierhinweise für EMIL Koppler in RPS for MAP

Gerät	Name	Eigenschaft	
EMIL Koppler	NEV 400	Sabotagekontakt verwenden = Nein	
Eingang	Name	Melderart	Eingangsmodus
PL 1	230 V Netzausfall	Störung (abschaltbar, nicht speichernd)	Einzel-EOL (12k1)
PL 2	Batterieausfall	Störung (abschaltbar, speichernd)	Einzel-EOL (12k1)
PL 3*	Sicherungsausfall	Störung (abschaltbar, speichernd)	Einzel-EOL (12k1)
PL 4	Sabotage	Sabotagekontakt	Kontaktleitung
PL 5	frei		

PL 6	frei		
Ausgang	Name	Ausgangstyp	Ausgangsverhalten
S 1*	LED 230 V Netzausfall	LED	Ausgang 1 folgt Eingang 1
S 2*	LED Batterieausfall	LED	Ausgang 2 folgt Eingang 2
S 3*	LED Sicherungsausfall	LED	Ausgang 3 folgt Eingang 3
S 4	frei		

*optional

Parametrierhinweise für EMIL Koppler in Winpara

Eingang	Kurz-Info	Meldungstyp	Modus	LZ scharf	LZ unsharp
EMIL Koppler	NEV 400		Sabotagekontakt	05	05
PL 1	Störung Netz	Einbruch	mit Sabotageerkennung = No	94	94
PL 2	Störung Batterie	Einbruch	mit Sabotageerkennung = No	95	95

PL 3*	Störung Sicherung	Einbruch	mit Sabotageer kennung = No	28	28
PL 4	Sabotage	Eingang	NA	19 (offen)	05 (gesch l.)
PL 5	--	frei			
PL 6	--	frei			
Ausgang		Ausgangsv erhalten			
LED1*	NA	Ansteuerun g LED 1 bei Auslösung PL1			
LED2*	NA	Ansteuerun g LED 2 bei Auslösung PL2			
C-Pkt*	NA	Ansteuerun g C-Pkt bei Auslösung PL3			
BSM	frei				

*optional

Parametrierhinweise für EMIL Koppler in NZpara und MAP2para

Element	Text	Meldungstyp	Steuerzustand	Parameter	Angest. Ausgang
EMIL Koppler	NEV 400	Sabotagekontakt verwenden = Nein			
PL 1	Störung Netz	Störung EV		Standard	EMIL-OUT1*
PL 2	Störung Batterie	Störung		Standard	EMIL-OUT2*
PL 3*	Störung Sicherung	Störung		Standard	EMIL-OUT3*
PL 4	Sabotage	Sabotage		Kontaktengang	Ohne
PL 5	frei	frei			
PL 6	frei	frei			
OUT1*			Störung allgemein	Ruhe aus	
OUT2*			Störung allgemein	Ruhe aus	
OUT3*			Störung allgemein	Ruhe aus	
OUT4	frei				

*optional

7 Fehlerbeseitigung

Problem	Ursache	Lösung
BATT 1-Anzeige leuchtet	Batterie fehlt	Batterie überprüfen Batterie anschließen oder austauschen
BATT 1-Anzeige blinkt	Batteriespannung niedrig	Batterie überprüfen Aufladen der Batterie abwarten
Herzschlag-Anzeige leuchtet nicht mehr	Netzteil fehlt	Netzteil überprüfen Netzteil bei Bedarf austauschen
AC-Anzeige ist aus	230 V fehlt Netzstrom fehlt	Sicherungen überprüfen

8 Wartung

Wartungs- und Inspektionsarbeiten müssen in festgelegten Zeitabständen erfolgen und von entsprechend qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Darüber hinaus gelten für alle Arbeiten dieser Art die Vorschriften von DIN VDE 0833.

Gefahr!

Elektrizität



Bei unsachgemäßer Bedienung der Anlage, wenn das System geöffnet oder anders als in diesem Handbuch beschrieben modifiziert wird, besteht Verletzungsgefahr durch Stromschlag.

-
- Um die Stromversorgung auszuschalten, muss ein Leistungsschutzschalter verfügbar sein.
 - Während der Installation, der Verdrahtung und der Wartung muss das System ausgeschaltet sein.
 - Öffnen und modifizieren Sie das System nur wie in diesem Handbuch beschrieben.
 - Das System muss an einen Stromanschluss mit einem Schutzerdungskontakt angeschlossen werden.
 - Installation und Wartung dieses Systems müssen durch geeignete Errichter bzw. Wartungspersonal erfolgen.

Vorsicht!

Wartung



Wenn das System nicht regelmäßig gewartet wird, können Schäden oder Störungen auftreten.

-
- Achten Sie auch darauf, das System einmal im Jahr warten zu lassen.
 - Die Wartung dieses Systems muss durch geeignetes Fach- bzw. Wartungspersonal erfolgen.

9 Technische Daten

Elektrische Daten

Nennspannung in VDC	28 ± 1
Minimale Betriebsspannung in VDC	26
Maximale Betriebsspannung in VDC	30
Minimale Ausgangsspannung in VDC	24
Maximale Ausgangsspannung in VDC	30
Nennstrom in mA	500 mA
Maximaler Ausgangsstrom in A (A oder B)	2
Maximaler Ausgangsstrom in A (A und B)	3
Meldeverzögerung AC-Ausfall	10 Min.
Batteriekapazität:	2 x 12 V / 18 Ah

Mechanische Daten

Abmessungen in cm (H x B x T)	43,6 x 44,3 x 11,2
-------------------------------	--------------------

Umgebungsbedingungen

Umweltklasse	II
Schutzklasse	IP 30

Building solutions for a better life.

202401100224